

## Karsch, Anna Louisa: Flieht ihr Freuden, weicht ihr Scherze (1762)

1 Flieht ihr Freuden, weicht ihr Scherze,  
2 Du Gesellschaft, Saitenspiel und Tanz;  
3 Nichts ergötzt mein traurig Herze,  
4 Weiche, beste Welt, mit deinem Glanz!  
5 Ewig will ich klagen  
6 Und von meinen Tagen  
7 Soll nicht einer aufgeheitert seyn.  
8 Ach ich will für nichts empfinden,  
9 Als für meine Pein!

10 In den wildesten Gebüsch  
11 Will ich mit verscheuchten Hirschen gehn,  
12 Und wo giftge Schlangen zischen  
13 Will ich stolz den Tod erwartend stehn!  
14 Einsam will ich irren  
15 Melancholisch girren  
16 Wie des Turteltäubchens Gatte thut;  
17 Dem der Habicht sein Vergnügen  
18 Nahm, mit Räuberwuth.

19 Da, wo nie ein Thau gefallen,  
20 Wo noch nie ein Mädchen ward geküßt.  
21 Wo kein Lied der Nachtigallen,  
22 Und kein Schäfer-Rohr zu hören ist,  
23 Da, wo mitternächtlich  
24 Schwarz und schrecklich prächtig  
25 Nur die Furcht ihr ewig Wohnhaus hat,  
26 In der Wüste will ich taumeln,  
27 Meines Lebens satt.